

# Gemeinderat

19. Wahlperiode

44. Sitzung vom 25. Oktober 2013

## Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GR Christoph Peschek, GR Ing Bernhard Rösch, GR Mag Gerhard Spitzer und GR Christian Unger.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Johann Herzog, GRin Marianne Klicka, GR Dietrich Kops, GR Georg Niedermühlbichler, GRin Silvia Rubik, GR Wolfgang Seidl und VBgmin Mag Renate Brauner sowie zeitweilig GR Mag Gerald Ebinger, GRin Anica Matzka-Dojder, GRin Ingrid Korosec und GR Dipl-Ing Roman Stiftner.

2. Vorsitzender GR Godwin Schuster hält einen Nachruf auf den am 11. Oktober 2013 verstorbenen Bürger der Stadt Wien, amtsführenden Stadtrat aD und Nationalratsabgeordneten aD Dr hc Peter Schieder. Im Anschluss wird eine Trauerminute abgehalten.

3. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 03612-2013/0001 - KFP/GM) GR Mag Günter Kasal an den Bürgermeister:

"Die ehemalige Prunkstätte der Sozialistischen Partei - das Josef-Afritsch-Heim im Hörndlwald - wurde im Frühling abgerissen. Bei der Entsorgung des Bauschuttes im Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten gab es beträchtliche Ungeheimheiten. Laut dem Leiter des Forstamtes wurden lediglich die Außenmauern bzw Stützmauern des Afritsch-Heimes als Unterlage für Forstwege verwendet, tatsächlich wurden Materialien wie Geschirrscherben, Metallrohre, Plastik- und Gummischläuche und vergleichbarer Sondermüll auf den Forstwegen verteilt (siehe <http://www.youtube.com/guenterkasal>). Eine Hietzingerin fotografierte am 21. Juni 2013 einen LKW des Forstamtes beim Abtransport des Mülls vom Afritsch-Heim in den Lainzer Tiergarten. Gemeinderat VALENTIN berichtete in der letzten Sitzung des Wiener Landtages von einem Gutachten. Darin wird angeblich der Stadt Wien attestiert, dass das von der Stadt Wien angeforderte Recycling-Material, das auf einem Güterweg aufgebracht worden ist, der Güteklasse A entspricht. Der Abtrans-

port eines Teiles des Abbruchmaterials ins Naturschutzgebiet erfolgte wahrscheinlich ungeprüft am 21. Juni 2013, während laut Gutachten erst am 27. Juni das an der Abbruchstätte in der Joseph-Lister-Gasse 92 verbliebene Material untersucht wurde. Welche Maßnahmen werden Sie innerhalb welcher Frist veranlassen?"

2. Anfrage (FSP - 03605-2013/0001 - KSP/GM) GR Christoph Peschek an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal:

"Start.Wien, das Willkommensprogramm für MigrantInnen, gibt es nun bereits seit 5 Jahren. Welche Ziele standen am Beginn von Start.Wien im Jahr 2008 und konnten diese erreicht werden?"

3. Anfrage (FSP - 03617-2013/0001 - KU/GM) GR Dr Wolfgang Aigner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Im Zuge der beabsichtigten Verbauung des Semmelweis-Areals in Währing besteht die Befürchtung, dass die Zufahrt zu einer geplanten Wohnhausanlage über den Hockepark geführt werden soll. Das würde zum einen den Park samt Spielplatz massiv beeinträchtigen, außerdem würde das Vorhaben die Fällung zahlreicher Bäume mit sich bringen. Können Sie ausschließen, dass eine derart mutwillige Zerstörung eines wichtigen Naherholungsgebietes realisiert wird?"

4. Anfrage (FSP - 03614-2013/0001 - KVP/GM) GRin Mag Karin Holdhaus an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Das Kontrollamt hat bei einer Prüfung der MA 56 feststellen müssen, dass bei der Mülltrennung bzw der Abfallentsorgung in den städtischen Einrichtungen - im speziellen in den Volksschulen - ein massives Verbesserungspotenzial besteht. Bei einer Unterstützung für sortenreine Trennung könnten Verbesserungen bis zu 500 % erzielt werden. Trotz aller bereits seit 1994 offensichtlich existenten Planungen zur Mülltrennung entnahm das Kontrollamt den von der MA 48 übermittelten Auflistungen, dass nur an rund 40 % der Wiener Schulen lediglich Restmüll und Altpapier getrennt werden würden. Entsprechende Müllbehälter für sortenreine Trennung stünden den Schülern oft bzw gar nicht zur Verfügung. Speisereste würden nur an Schulen mit Mittagsverpflegung gesammelt und entsorgt. Weiters mussten auch massive Informationsmängel festgestellt werden, wie ua mangelhafte bis keine Kenntnis seitens der Schuldirektionen über die gemäß § 10 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 verpflichtende Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten. Wie werden Sie als für Abfallwirtschaft zuständige Stadträtin die MA 56 verstärkt unterstützen, um die bestehenden und festgestellten Mankos zu beseitigen?"

5. Anfrage (FSP - 03095-2013/0001 - KFP/GM) GR Univ-Prof Dr Peter Frigo an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"Der Rechnungshof kritisiert in seinem Bericht über das AKH die um bis zu 60 % teureren Spitalsaufenthalte gegen-

über anderen Spitälern, die häufigen Bettensperren, die wiederum hohe Kosten verursachen u.v.m. Ursache dafür ist die nicht klar geregelte Aufgabenverteilung zwischen der Stadt Wien und dem Bund. Welche konkreten Schritte haben Sie bereits gesetzt, um, wie vom Rechnungshof gefordert, eine gemeinsame Betriebsführung rasch umzusetzen?"

4. (AST/03538-2013/0002-KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema "Vor 90 Jahren Beginn des kommunalen Wohnbaus in Wien" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Dr Kurt Stürzenbecher, GR Norbert WALTER, MAS, GR Mag Christoph Chorherr, GRin Henriette FRANK, GR Dr Wolfgang Aigner, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GR David Ellensohn, GR Mag Günter Kasal und GRin Eva-Maria Hatzl.)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 3 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 7:

(PGL - 03366-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Schließung Kindergruppen "Pumuckl" und "Meister Eder".

(PGL - 03694-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik, GRin Angela Schütz, GR Karl Baron, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Ing Udo Guggenbichler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Spielplatz unter der Hochspannungsleitung bei der Esslinger Furt.

(PGL - 03695-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Abbildung in einem Beitrag über die Wiener Stadthalle vom 23.10.2013 in der Tageszeitung "Heute".

(PGL - 03696-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Verwendung von umweltfreundlichen Gastreibstoffen für die Fahrzeugflotte der Wiener Linien.

(PGL - 03697-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Wiener Schulinformationssystem "WiSion".

(PGL - 03698-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Strategiesitzung der MA 10 in der Wiener Stadthalle.

(PGL - 03699-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Containerklassen/Pavillons sowie KTH in Penzing.

(PGL - 03700-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend Konsequenzen aus dem Kontrollamtsbericht KA I - 7-3/13 über den Verein "Unit F - büro für mode".

(PGL - 03701-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend Konsequenzen aus dem Kontrollamtsbericht KA I - 7-2/13 über VÖM (Vereinigte Österreichische Musikförderer).

(PGL - 03702-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Gesundheit und Soziales sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Abschaffung des Heizkostenzuschusses zu Gunsten einer Wiener Energieunterstützung.

Von einem Gemeinderatsmitglied des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien wurde 1 Antrag eingebracht:

(PGL - 03703-2013/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend die Erstellung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes für den Bereich Auhof wird den GRAen für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie Umwelt zugewiesen.

(PGL - 03664-2013/0001 - KFP/MDGAT) GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Ing Bernhard Rösch haben einen Antrag betreffend "Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses" eingebracht und gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

(BVP06 – 3377-2013/0001) Der Antrag der Bezirksvertretung Mariahilf betreffend Evaluierung der Dezentralisierung – Neuordnung der finanziellen Zuständigkeit für Schulsanierungen wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(03340-2013/0001-GFW; MA 68, P 3) Die Anschaffung einer Drehleiter 30 Meter mit Gelenkarm mit Gesamtkosten in der Höhe von 817 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 595 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03341-2013/0001-GFW; MA 68, P 4) Die Anschaffung von 5 Tanklöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 130 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 1 375 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03106-2013/0001-GFW; MA 5, P 5) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 498 450 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle		
1/0600/757	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	165 000 EUR
- " -	Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland	79 950 EUR
1/0610/757	Science Center Netzwerk	112 500 EUR
- " -	Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinschaft Österreichs	60 000 EUR
- " -	Verein für Konsumenteninformation	46 000 EUR
- " -	Verein zur Herausgabe der Zeitschrift "Europäische Rundschau"	<u>35 000 EUR</u>
		498 450 EUR

(03135-2013/0001-GJS; MA 51, P 6) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2013 folgende Subventionen genehmigt:

- 1) Vienna D.C. Timberwolves  
Ausbau des weiblichen und männlichen Nachwuchsbereiches,  
1. Dezember 2013 – 30. November 2014 14 400 EUR
  - 2) Österreichischer Hockeyverband  
Herren Hallen Europameisterschaft 2014 in Wien,  
17. Jänner 2014 – 19. Jänner 2014 77 000 EUR
- Gesamt 91 400 EUR

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(03047-2013/0001-GJS; MA 13, P 7) Die Subvention an den Verein Austrian Players League zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(03230-2013/0001-GJS; MA 13, P 8) Die Subvention an das Hildegard Burjan Institut – Verein zur Förderung der politischen Bildung zur Unterstützung seiner statutarisch festgelegten Tätigkeit von Oktober 2013 bis Oktober 2014 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(03315-2013/0001-GKU; MA 7, P 9) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Festwochen GmbH werden für die Jahre 2014 bis 2016 nachstehende Subventionen für die Durchführung der neuen zusätzlich konzipierten Konzertreihe der Wiener Festwochen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2014	200 000 EUR
präliminiert 2015	200 000 EUR
präliminiert 2016	200 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2014 bis 2016 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03316-2013/0001-GKU; MA 7, P 10) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Festwochen GmbH werden für die Jahre 2014 bis 2016 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2014	10 811 000 EUR
präliminiert 2015	10 811 000 EUR
präliminiert 2016	10 811 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2014 bis 2016 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03344-2013/0001-GKU; MA 7, P 11) Zur Förderung von diversen Theatergruppen und -institutionen in Form von

Standortförderungen, Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2013 ein vierter Rahmenbetrag in der Höhe von 200 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 3 695 000 EUR. Die Bedeckung in der Höhe von 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

(03144-2013/0001-GKU; MA 7, P 12) Die Änderung der Umbenennung für die Vergabe des Wiener Literatur Stipendiums sowie Wiener Dramatik Stipendiums wird genehmigt.

(03015-2013/0001-GKU; MA 7, P 13) Die Erhöhung des Rahmenbetrages für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2013 in der Höhe von 1 000 000 EUR um 100 000 EUR auf 1 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03016-2013/0001-GKU; MA 7, P 14) Eine weitere Subvention an das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) für die Durchführung von wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Gesamtsubvention 2013 beträgt somit insgesamt 650 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

(03017-2013/0001-GKU; MA 7, P 15) Die Subvention an die Österreichische Gesellschaft der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem für die Durchführung von drei Wienbezogenen Forschungsprojekten im Jahr 2013 in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03307-2013/0001-GKU; MA 7, P 16) Die vorgelegte aktualisierte Fassung der Statuten zur Verleihung der Preise und Förderungspreise der Stadt Wien wird genehmigt.

(03003-2013/0001-GGS; MA 70, P 17) Die Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für den Neubau der Rettungsstation Simmering von 4 516 000 EUR auf nunmehr 5 684 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5300/010 gegeben.

(03051-2013/0001-GSK; MA 29, P 18) Die Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben B0248 Holubsteg, Neuerrichtung einer barrierefreien Steganlage für Radfahrer- und FußgängerInnen von 715 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) um 4 058 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) auf Gesamtkosten in der Höhe von 4 773 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 1 070 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf Haushaltsstelle 1/6122/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03111-2013/0001-GGU; MA 22, P 22) Die Subvention an den Verein Die Wiener Gärtner – Landesgartenbauvereinigung Wien in der Höhe von 14 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/7491/757 gegeben.

(03137-2013/0001-GWS; MA 69, P 24) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1437, KatG Strebersdorf, bestehend aus dem neu geschaffenen Grundstück Nr 665/1, an die ARWAG

Wohnpark Errichtungs-, Vermietungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. zu den im Bericht der MA 69 vom 19. September 2013, ZI: MA 69-TR-21/4782/12, angeführten Bedingungen, wird genehmigt. (§ 25 WStV)

7. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 1 und 2 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 1, 2, 23, 19, 20 und 21.

Berichterstatter: GR Christian Hursky

8. (03343-2013/0001-GIF; MA 57, P 1) Die Förderung an den Verein Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not für den Arbeitsbereich \*peppamint in der Höhe von 30 000 EUR für das Jahr 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(03367-2013/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an die Initiative Minderheiten Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten in der Höhe von 18 800 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Ines Anger-Koch, GR Senol Akkilic, GR Armin Blind, GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GRin Mag Barbara Feldmann, GRin Mag Martina Wurzer, GRin Angela Schütz und GRin Nurten Yilmaz.)

9. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik erteilt GR Senol Akkilic gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage "sie sind ein Rassist".

10. Vorsitzender GR Godwin Schuster spricht dem ausscheidenden Mitglied des Landtages und Gemeinderates Nurten Yilmaz im Namen des Gemeinderates den Dank für ihre Tätigkeit aus.

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

11. (03133-2013/0001-GWS; MA 69, P 23) Der Abschluss des Vertrages über

1) den Verkauf der Liegenschaften EZ 492, Grundstück Nr 2781/2, EZ 2655, Grundstück Nr 2844/2 und EZ 2740, Grundstück Nr 2819/2, je KatG Gerasdorf, an die EPS LAA 43 GmbH und

2) eine Gegenleistung für die Sicherung und Sanierung der Altlast an die EPS LAA 43 GmbH in Höhe von 660 000 EUR + Umsatzsteuer zu den im Bericht der MA 69 vom 10. September 2013, ZI: MA 69-TR-24/494254/13 angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(PGL - 03743-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GRin Henriette FRANK be-

treffend notwendiger Grundstückstausch zwischen der Stadt Wien und der Gesiba am Steinhof wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GRin Henriette FRANK und GR Anton Mahdalik.)

Berichterstatterin: GRin Mag Muna Duzdar

**12.** (03056-2013/0001-GSK; MA 21, P 19) Plan Nr 7812E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Christine-Touaillon-Straße, Seestadtstraße und Linienzug 1-5 im 22. Bezirk, KatG Aspern (Beilage Nr 159/13)

(PGL - 03744-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron und GR Michael Dadak betreffend Radwegglickenschluss im Bereich Schottentor wird abgelehnt.

(PGL - 03745-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GRin Angela Schütz, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Karl Baron betreffend Optimierung des Sekundärnetzes rund um die U2 - Verlängerung in die Seestadt Aspern - Umwidmung der Erweiterungsflächen des Asperner Friedhofes wird abgelehnt.

(PGL - 03746-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GRin Angela Schütz, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Karl Baron betreffend Optimierung des Sekundärnetzes rund um die U2-Verlängerung in die Seestadt Aspern - Optimierung der Buslinienführung im Bereich der U2-Verlängerung wird abgelehnt.

(Redner: GR Anton Mahdalik.)

Berichterstatterin: GRin Kathrin Gaal

**13.** (02625-2013/0001-GSK; MA 21, P 20) Plan Nr 8038: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Laxenburger Straße, Südtiroler Platz, Favoritenstraße, Johannitergasse, Sonnwendgasse, Herndl-gasse, Wielandplatz, Herndl-gasse, Reumannplatz, Buchengasse, Laxenburger Straße und Quellenplatz im 10. Bezirk, KatG Favoriten (Beilage Nr 150/13)

(PGL - 03747-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GRin Henriette FRANK betreffend die Absetzung der Post Nr 20 bezüglich die Festlegungen im Planentwurf Nr 8038 im 10. Bezirk, KatG Favoriten sowie die neuerliche Behandlung des Plandokumentes in der Bezirksvertretung wird abgelehnt.

(Redner: GR Anton Mahdalik.)

Berichterstatterin: GRin Kathrin Gaal

**14.** (02670-2013/0001-GSK; MA 21, P 21) Plan Nr 7914: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Gregorygasse, Linienzug 1-2 (Liesingbach) und Walter-Jurmann-Gasse im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf (Beilage Nr 151/13)

(PGL - 03748-2013/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GRin Kathrin Gaal, GRin Waltraud Karner-Kremser,

MAS, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Mag Christoph Chorherr und GR Dipl-Ing Roman Stiftner betreffend Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Gregorygasse, Linienzug 1-2 (Liesingbach) und Walter-Jurmann-Gasse im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf wird angenommen.

(PGL - 03749-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Christoph Chorherr, GR Gerhard Kubik, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS und GR Dipl-Ing Roman Stiftner betreffend Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsorganisation im 23. Wiener Gemeindebezirk wird angenommen.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Dr Jennifer Kickert, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Dr Harald Troch, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Mag Dr Alfred Wansch, tatsächliche Berichtigung von GRin Dr Jennifer Kickert.)

**15.** Vorsitzender GR Godwin Schuster spricht dem auscheidenden Mitglied des Landtages und Gemeinderates Dr Harald Troch im Namen des Gemeinderates den Dank für seine Tätigkeit aus.

**16.** (PGL - 03664-2013/0001 - KFP/MDGAT) Der Dringliche Antrag von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Ing Bernhard Rösch betreffend "Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses" wird von Schriftführerin GRin Mag Barbara Feldmann verlesen und von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo mündlich begründet. Anschließend wird eine Debatte abgeführt und der Antrag der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales zur weiteren Behandlung zugewiesen.

(PGL - 03750-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Ing Bernhard Rösch betreffend Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses wird abgelehnt.

(PGL - 03751-2013/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Ines Anger-Koch und GR Martin Flicker betreffend Wiener Heizkostenzuschuss muss wieder eingeführt werden wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Ingrid Korosec, GRin Birgit Hebein, GR Dr Wolfgang Aigner, GRin Gabriele Mörk, GR Ing Bernhard Rösch, tatsächliche Berichtigung von GRin Ingrid Korosec, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Kurt Wagner und GR Mag Wolfgang Jung.)

**17.** Vorsitzender GR Mag Thomas Reindl erteilt GRin Birgit Hebein gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage "was redet der für einen Schas".

(Schluss um 16.02 Uhr.)